

Ressort: Politik

Riexinger warnt Merkel vor "Neuaufgabe der Politik der ruhigen Hand"

Berlin, 08.10.2014, 07:10 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat sich enttäuscht über den von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Dienstagabend anberaumten Koalitionsausschuss gezeigt und vor einer "Neuaufgabe der Politik der ruhigen Hand" gewarnt. Außer "viel Rauch und heiße Luft" hätten Union und SPD nichts zustande gebracht, sagte Riexinger dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

Nichts sei aber zu wenig. "Überall explodieren gewalttätige Konflikte, der Weltwirtschaft droht eine neue Krise, Straßen und Schulen verrotten, und Merkel lädt zum Plauderstündchen ins Kanzleramt. Nächstens lässt die GroKo noch rosarote Brillen austeilen." Das sei eine "fatale Neuaufgabe der Politik der ruhigen Hand", sagte Riexinger weiter. Das Nichtstun könne teuer werden. "Wir bräuchten jetzt mindestens ein schnell wirkendes präventives Konjunkturprogramm mit Investitionen in die Infrastruktur. Das Geld dafür bekommt Deutschland im Moment fast zum Nulltarif", betonte der Linken-Chef. "Außerdem muss dringend mehr im Bereich der sozialen Gerechtigkeit getan werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42447/riexinger-warnt-merkel-vor-neuaufgabe-der-politik-der-ruhigen-hand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619